#### **PROGRAMM**

#### Donnerstag, 24. März 2011

8.00 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee

9.00 Uhr Eröffnung / Begrüßung

Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier, Erster Vorsitzender des ITVA, Ostfalia, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suder-

burg

Martin Keil, Geschäftsführer der Landesanstalt für Altlastenfreistel-

lung des Landes Sachsen-Anhalt (LAF), Magdeburg

9.15 Uhr Grußwort der Landeshauptstadt Magdeburg

Holger Platz, Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine

Verwaltung, Landeshauptstadt Magdeburg

9.30 Uhr Eröffnungsrede

Minister Dr. Hermann Onko Aeikens, Ministerium für Landwirtschaft

und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

#### Aktuelle Rechtssetzungsverfahren

Moderation: BauDir Andreas Bieber, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz

und Reaktorsicherheit, Ref. WA III 2, Bonn

10.00 Uhr Geänderte rechtliche Rahmenbedingungen für die Altlastensa-

nierung und das Flächenrecycling

RA Dr. Thomas Gerhold, Avocado Rechtsanwälte, Köln

10.20 Uhr Richtlinien von LAWA, LAGA und LABO zum Umgang mit konta-

minierten Böden - Vollzugshilfen oder Orientierungshindernis-

se?

RA Dr. Achim Willand, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin

10.40 Uhr Einführung der GFS-Werte in das deutsche Umweltrecht – eine

Zwischenbilanz

RA Gregor Franßen, EMLE (Madrid), RAin Birgit Hejma LL.M., Heine-

mann & Partner Rechtsanwälte, Essen

11.00 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Kaffeepause, Fachausstellung

### Alte Lasten – neue Chancen: Der Beitrag der freistellungsfinanzierten Altlasten zum Strukturwandel in Sachsen-Anhalt

Moderation: Martin Keil, Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes

Sachsen-Anhalt (LAF), Magdeburg

# 11.45 Uhr Das ökologische Großprojekt Bitterfeld – neue Perspektiven für einen Standort der Großchemie

<u>Dr. Harald Rötschke.</u> Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH (MDSE), Bitterfeld-Wolfen; Evelyn Schaffranka, Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt (LAF), Magdeburg; Dr. Michael Polk, Preiss-Daimler ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH; Prof. Dr.-Ing. Jochen Großmann, GICON-Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden

# 12.05 Uhr Das Geiseltal – Entwicklung einer Region nach dem Ende von Braunkohletagebau und örtlicher Mineralölwirtschaft

Klaus Heise, Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt (LAF), Magdeburg; Grit Uhlig, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH; Klaus-Dieter Theise, GSA Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt GmbH; Steffen Reußner, Geschäftsstelle des Steuerungs- und Budgetausschusses Braunkohlesanierung, Berlin

### 12.25 Uhr Die ehemalige Kupferhütte in Ilsenburg – Sanierung eines Montanstandortes

<u>Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier</u>, Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Gehrden; Dr. Lutz Smoktun, Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt (LAF), Magdeburg; Christian Poggendorf, Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Gehrden

12.45 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Lunchbuffet, Fachausstellung

#### **Hochschule trifft Praxis**

Moderation: Dr. Dorit Kuhnt, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

14.30 Uhr Untersuchungen zur mikrobiologischen Abbaubarkeit von phenylierten Arsenverbindungen im Grundwasser

Dipl.-Ing. Michael Hempel

14.50 Uhr Charakterisierung der natürlichen Abbauprozesse und des

Rückhaltes von Cyaniden an einem ehemaligen Gaswerkstand-

ort mittels Abbau- und Säulenversuche

Dipl.-Ing. (FH) Björn Haller, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

15.10 Uhr Asbeste im Asphalt – Verwerten oder Beseitigen?

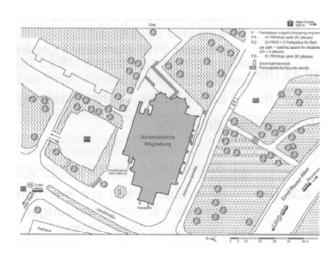
Dipl.-Ing. Henrike Thape

15.30 Uhr Diskussion

15.45 Uhr Kaffeepause, Fachausstellung

und Vergabe / Qualitätssicherung bei Planung und Ausführung
DiplIng. Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
Wie viel "Inländer-HOAI" verträgt das VOF-Verfahren? RAin Dr. Angela Dageförde, Prof. Versteyl Rechtsanwälte, Hannover
Die neue TRGS 524 – Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen DiplGeol. Andreas Feige-Munzig, BG Bau, Prävention, München
Anforderungen an die Sicherheit von Altlastensanierungsanlagen RA DiplIng. Klaus Fritsch, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
Diskussion
Ende des ersten Veranstaltungstages
Stadtführung
Abendveranstaltung in der Johanniskirche Magdeburg





### Freitag, 25. März 2011

Nachhaltiges Flächenmanagement: Neue Chancen für alte Flächen / Strategien zur Finanzierung der Altlastensanierung	
Moderation:	DrIng. Volker Franzius, Zweiter Vorsitzender des ITVA, Berlin
9.00 Uhr	Bundesweiter Modellversuch zum Flächenhandel – Damit der Handel mit "heiligen Kühen" nicht zum Kuhhandel wird DiplIng. Detlef Grimski, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
9.20 Uhr	Kampfstoffe und Standortentwicklung – kein Widerspruch. Fallbeispiel "Ehemalige Heeresmunitionsanstalt Dessau" <u>Dr. Stefan Fachmann</u> , Arcadis Deutschland GmbH, Freiberg; Dr. Hans-Joachim Berger, G.U.T. Gesellschaft für Umweltsanierungs-Technologien mbH, Merseburg; Dr. Thomas Franke, Lutz Knüpfer, CDM Consult GmbH, Leipzig
9.40 Uhr	Ein Überblick über Fonds zur Revitalisierung von Brachflächen und eine Analyse von Ansätzen zu öffentlich-privater Kooperation <u>DiplVw. Lars Holstenkamp</u> , Prof. Dr. Heinrich Degenhart, Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Wirtschaftsrecht, Lüneburg
10.00 Uhr	Diskussion
10.15 Uhr	Kaffeepause, Fachausstellung
Umgang mit CKW-Verunreinigungen in urbanen Räumen	
Umgang mit	CKW-Verunreinigungen in urbanen Räumen
Umgang mit  Moderation:	CKW-Verunreinigungen in urbanen Räumen  DiplGeol Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner,  Geologen, Aachen
	DiplGeol Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner,
Moderation:	DiplGeol Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen  Wie viel darf's denn sein? – Sanierungsziele und Betrachtungen zur Verhältnismäßigkeit bei LHKW-Grundwasserschäden  Dr. Stephan Simon, WESSLING Beratende Ingenieure GmbH,
Moderation: 10.45 Uhr	DiplGeol Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen  Wie viel darf's denn sein? – Sanierungsziele und Betrachtungen zur Verhältnismäßigkeit bei LHKW-Grundwasserschäden  Dr. Stephan Simon, WESSLING Beratende Ingenieure GmbH, Altenberg  Nanopartikel und ISCO – Einsatzgrenzen und Wirksamkeit Prof. Dr. Frank-Dieter Kopinke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Department für technische Umweltchemie, Leip-
Moderation: 10.45 Uhr 11.05 Uhr	DiplGeol Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen  Wie viel darf's denn sein? – Sanierungsziele und Betrachtungen zur Verhältnismäßigkeit bei LHKW-Grundwasserschäden  Dr. Stephan Simon, WESSLING Beratende Ingenieure GmbH, Altenberg  Nanopartikel und ISCO – Einsatzgrenzen und Wirksamkeit Prof. Dr. Frank-Dieter Kopinke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Department für technische Umweltchemie, Leipzig  Sanierung von CKW-Schäden in Linz – Voraussetzungen, Strategie und Erfahrungen  Dietmar Müller, Umweltbundesamt, Wien; Balthasar Gierlinger, G.U.T GRUPPE UMWELT+TECHNIK GmbH,; Johannes Metz-
Moderation: 10.45 Uhr 11.05 Uhr	DiplGeol Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen  Wie viel darf's denn sein? – Sanierungsziele und Betrachtungen zur Verhältnismäßigkeit bei LHKW-Grundwasserschäden  Dr. Stephan Simon, WESSLING Beratende Ingenieure GmbH, Altenberg  Nanopartikel und ISCO – Einsatzgrenzen und Wirksamkeit Prof. Dr. Frank-Dieter Kopinke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Department für technische Umweltchemie, Leipzig  Sanierung von CKW-Schäden in Linz – Voraussetzungen, Strategie und Erfahrungen  Dietmar Müller, Umweltbundesamt, Wien; Balthasar Gierlinger, G.U.T GRUPPE UMWELT+TECHNIK GmbH.; Johannes Metzger, Linz AG, Bereich Wasser, Linz (Österreich)